



Infoschreiben 12

Liebe Sabay-Mitglieder, liebe Gönnerinnen und Gönner,

Endlich nach zwei langen Jahren konnte ich wieder einmal die Green School in Kambodscha persönlich besuchen. Auf der aufregenden Reise begleitete mich Felix Craz. Als wir in Stung Treng angekommen sind, haben wir sofort fleissig Schulmaterialien eingekauft. Alle Kinder sollen neue Notizbücher, Lineale und Stifte erhalten, die grösseren Kinder erhielten zusätzlich noch Geodreiecke. Am nächsten Tag konnten wir endlich auch die Kinder an der Schule besuchen. Etwa hundert Kinder begrüsst uns aufgestellt und freundlich. Danach hat jedes Kind seine neuen Schultensilien erhalten. Einen Tag später haben wir auch die Küche neu ausgestattet. Da jetzt schon etwa 121 Kinder die Schule besuchen, brauchten wir neue Teller und Besteck wie auch ein grosser Kochtopf musste angeschafft werden. Nachmittags versuchten wir die Lichter zu reparieren. Leider waren aber die Kabel viel zu kurz und wir mussten zuerst in die Stadt neue Kabel und Lichter kaufen. Am nächsten Tag haben Felix und ich gemeinsam mit dem Schulabwart und den Nachbarskindern alle Lichter repariert. Da wir ein Licht übrig hatten, durften die Kinder auch stolz ein Licht unter dem Baum aufhängen. Abends war ein grosses River Festival in der Stadt Stung Treng. Das erste Mal findet in der Stadt so ein grosses Festival statt. Mit grosser Aufregung erwarten gross und klein diesen Event. Umso glücklicher hat es mich gemacht, am Abend ein paar bekannte Gesichter der Schule zu sehen. Das Dorf ist mit einem Anhänger in die Stadt gefahren, damit niemand dieses Fest verpassen musste.

Am Sonntag starteten wir wieder früh mit der Arbeit um die Hitze zu meiden. Da kein Unterricht war, trafen wir wieder nur den Abwart und die Nachbarskinder. Gemeinsam haben wir dann mit viel Freude das Gebäude neu in einem schönen Gelb angestrichen. Alle hatten grosse Freude beim Streichen der Schule. Montag fing dann auch wieder der Schulunterricht an. Um sieben Uhr morgens haben wir gemeinsam mit den Kindern gefrühstückt, danach haben alle Kinder eine neue Zahnbürste erhalten und sich fleissig die Zähne geputzt. Am nächsten Tag erhielt jede Klasse neue Poster zu verschiedenen Schulthemen. Gemeinsam haben wir mit den Kindern die Poster angeschaut und auf Englisch und Khmer die neuen Wörter gelernt. Gleichzeitig durften einige Kinder an einem Plakat malen. Mit den Lehrern wurden neue Verträge

gemacht. Da wir sehr zufrieden mit der Arbeit unserer Mitarbeiter in Kambodscha sind, haben alle eine Lohnerhöhung von 20 Dollar erhalten. Unsere Zeit neigte sich nun langsam dem Ende zu. Bevor wir uns verabschieden mussten, hat die Schule noch ein grosses Fest organisiert. Neben dem Schuldirektor und den Lehrern, waren auch der Bildungsminister von Stung Treng, sowie lokale Landesbehörden anwesend. Zu Besuch kam auch John Rosser aus Australien. Er ist ein Freund des Schuldirektors und hat sich auch grosszügig am Bau der Bibliothek der Green School beteiligt. Gemeinsam wurde getanzt und gegessen. Neben dem Feiern wurden aber auch wichtige Angelegenheiten der Schule besprochen. Da nun alle 6 Primarklassen in der Green School etabliert sind, taucht die Frage auf, wo die Kinder zur Sekundarschule gehen können. Die Behörden wollen entweder vor Ort eine Sekundarschule bauen oder die Kinder unter der Woche in die Stadt schicken. Sabay hat jedoch beschlossen, sich nicht an der Sekundarschule zu beteiligen. Das Projekt wäre zu gross, und könnte der Stabilität der Green School schaden. Vielmehr wollen wir dass unsere Schule weiterhin so sehr blüht wie in den letzten 5 Jahren. Dafür sollten in diesem Jahr alle Kinder der Schule wieder eine neue Schuluniform und neue Englischbücher erhalten. Auch haben wir uns dafür entschieden, dass es dieses Jahr einen Schulausflug für jede Klasse geben wird. So haben sie die Chance, ihr Land kennenzulernen. Felix und ich haben die Zeit an der Schule sehr genossen. Wir haben viel mit den Kindern gelacht, gespielt und gelernt. Zusätzlich ist es immer schön, sich vor Ort einen Überblick zu verschaffen, was die Schule braucht und wie wir unser Projekt in Zukunft verbessern können.

Wir möchten uns von ganzem Herzen für eure treue Unterstützung bedanken!

Séverine Somlo und das Sabay Team



Liestal, 25. Juni 2017

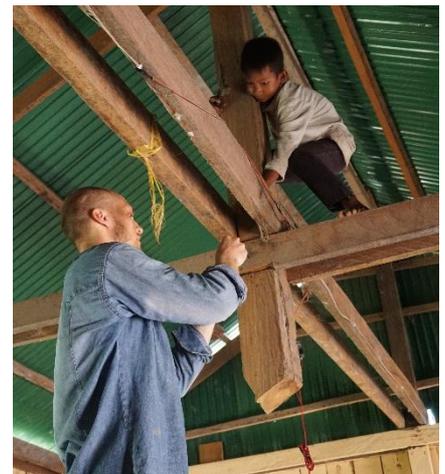




Alle Kinder bekommen neue Schulutensilien



In den Pausen wird gespielt



Die Lichter werden repariert



Die Schule wird neu gestrichen



Zusammen wird gelernt



Und gefeiert, vielen Dank für eure Unterstützung!